



VEREINBARUNG

ZWISCHEN

HQ USAFE (vertreten durch HQ USAFE/A1C)

UND

HQ USAREUR & 7th Army, Office of the Deputy Chief of Staff, G1,
Civilian Personnel Directorate



In Anerkennung der Rechtsstellung und Verantwortung der Hauptquartiere der zwei Teilstreitkräfte (Verwaltungszweige), HQ United States Army in Europe und HQ United States Air Forces in Europe als einem Arbeitgeber von ortsansässigen Arbeitnehmern in Deutschland vor dem Gesetz erstellt diese Vereinbarung Verfahren für die gegenseitige Unterstützung beim Outplacement ortsansässiger Arbeitnehmer, die aufgrund organisatorischer Änderungen/Truppenabbau von einem Personalabbau (*Reduction in Force* – RIF) betroffen sind.

Teil I erläutert Voraussetzungen und Bedingungen für die verbindliche Unterbringung auf freien Stellen außerhalb des Einzugsbereichs. In Teil II sind Grundsätze und Vorschriften für die erweiterte Anwendung des USAREUR-Programms „Erweiterte Abfindungszahlungen für Arbeitnehmer mit Anspruch auf vorgezogene Altersrente“ festgelegt.

Teil I

Überzählige Arbeitnehmer erhalten, nachdem alle verfügbaren tarifvertraglichen Unterbringungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und unter der Voraussetzung, dass es innerhalb des jeweiligen Verwaltungszweiges keine RIF-Kandidaten mit höherem Anspruch auf Unterbringung gibt, verbindliche vorrangige Unterbringungsrechte für die Weiterbeschäftigung auf freien Stellen außerhalb des Einzugsbereichs, bevor die üblichen Ausschreibungsverfahren eingeleitet werden.

Die Zuweisung erfolgt aufgrund der Rangordnung der Arbeitnehmer beim Kündigungsschutz gemäß den einvernehmlich festgelegten Kündigungsschutzmerkmalen.

Der Arbeitnehmer muss die für die freie Stelle festgelegten Qualifikationsanforderungen erfüllen. Unstimmigkeiten hinsichtlich der Qualifikation eines potentiellen Unterbringungskandidaten werden gemeinsam auf Grundlage der Vereinbarung zwischen USAREUR und USAFE vom 08.04.2005 über die „Anwendung der USAREUR-Anforderungsprofile für Stellen ortsansässiger Arbeitnehmer bei der Unterbringung überzähliger Arbeitnehmer außerhalb des eigenen Verwaltungszweiges“ beigelegt.

Der Arbeitnehmer muss zur sofortigen Versetzung auf die neue Stelle bereit sein und zur Verfügung stehen, sofern die aufnehmende und die abgebende Dienststelle sich nicht auf ein späteres Freigabedatum einigen.

Die jeweilige abgebende Dienststelle hat die erforderlichen Umzugskosten gemäß den maßgebenden Grundsatzrichtlinien der *Army in Europe* oder USAFE zu tragen.

Teil II

Bei USAFE beschäftigte Arbeitnehmer kommen für die Teilnahme am USAREUR-Programm für erweiterte Abfindungszahlungen für Arbeitnehmer mit Anspruch auf vorgezogene Altersrente zu den unten aufgeführten Bedingungen in Frage:

Bei diesem Programm handelt es sich nicht um einen Arbeitnehmeranspruch, sondern es richtet sich strikt nach dem Bedarf zur Unterbringung von RIF-Kandidaten der *Army in Europe*. Die Möglichkeit zur Teilnahme an dem Programm ist abhängig von der entsprechenden Verfügbarkeit und Unterbringung eines RIF-Kandidaten der *Army in Europe* auf der frei werdenden Stelle.

Stellen bei USAFE, die im Rahmen des Programms für erweiterte Abfindungszahlungen frei werden, müssen mit überzähligen Arbeitnehmern der *Army in Europe*, die im Vorfeld zu bestimmen sind, besetzt werden.

Die Bestimmung von Arbeitnehmern der *Army in Europe* und ihre Unterbringung auf Freistellen bei USAFE erfolgen auf Grundlage ihrer Rangordnung beim Kündigungsschutz.

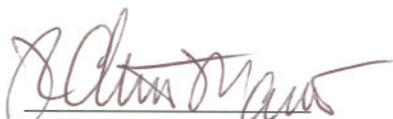
Arbeitnehmer der *Army in Europe* müssen die für die Stelle festgelegten Qualifikationsanforderungen erfüllen.

Jeder Vertrag muss von HQ USAFE/A1C und USAREUR CPD unter Berücksichtigung der Interessen der örtlichen Dienststellenleitung sowie der Auftragsanforderungen der Dienststelle genehmigt werden. Die endgültige Genehmigung des Vertrags zum Zwecke der Auszahlung der Abfindungssumme ist USAREUR CPD vorbehalten.

Die genauen Teilnahme Kriterien und -bedingungen sind im USAREUR CPD Policy Memorandum, 30 Sep 05, LN-GE-EMP 3, *Enhanced Indemnity Pay for Employees Eligible for Early Retirement*, aufgeführt, welches dieser Vereinbarung beigelegt ist.

Die Kosten, die in Zusammenhang mit diesem Programm entstehen, sind von der abgebenden Dienststelle der *Army in Europe* zu tragen/zu erstatten, d.h. die Dienststelle der *Army in Europe*, die einen RIF-Kandidaten erfolgreich untergebracht hat, zahlt/erstattet USAFE den Betrag, der im Rahmen dieses Programms aufgewendet worden ist. Die Bedingungen der Zahlung/Erstattung der Kosten werden separat vereinbart.

DATUM 19 JUL 2006


ROBERT C. MAIER


RICHARD J. BERESFORD